



**LINKS VOM RHEIN**

**DARMZENTRUM  
RODENKIRCHEN**

## Innovative Technik im Rodenkirchener Darmzentrum hat sich bewährt

Vor einem guten halben Jahr hat die gastroenterologische Schwerpunktpraxis Rodenkirchen eine innovative Technik bei der Darmspiegelung eingeführt.

Dabei wird Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>) statt normaler Raumluft in den Darm gepumpt um die Darmschleimhaut optimal zu entfalten. Das Gute dabei ist: Kohlendioxid wird bis zu 150 mal schneller abgebaut als Luft, so dass mögliche Schmerzen während und nach der Untersuchung signifikant reduziert werden.

Zahlreiche Untersuchungen in der Schwerpunktpraxis zeigen eindeutig, dass die Patienten sich nach einer Darmspiegelung mit CO<sub>2</sub>-Einsatz spürbar besser fühlen.

Für **Dr. Esser** und **Dr. Keymis** ist damit ganz klar: Diese Technik möchten sie keinesfalls mehr missen. Auch für



den Untersucher ist es bei einer komplexen Darmspiegelung gut zu wissen, dass keine Beschwerden daraus resultieren.

Insgesamt kann die Bedeutung der Vorsorgekoloskopie bei immer noch fast 70.000 Darmkrebs-Neuerkrankungen pro Jahr in Deutschland nicht hoch genug eingeschätzt werden. Wir legen daher größten Wert darauf, die Untersuchung für unsere Patienten so angenehm wie möglich zu gestalten. Daher haben wir auch die notwendige Darmvorbereitung um ein zusätzliches Präparat erweitert, wobei die Menge der zu trinkenden Spüllösung deutlich geringer ist als bei der klassischen Methode. Da die Koloskopie selbst in Kurznarkose durchgeführt wird und wir nun auch die möglichen unangenehmen Nachwirkungen durch die neue Technik vermeiden können, sind wir diesem Ziel ein großes Stück näher gekommen.

**Informieren Sie sich gerne in einem persönlichen Gespräch in unserer Magen-Darm-Schwerpunkt-Praxis.**

Gastroenterologische  
Schwerpunktpraxis Rodenkirchen  
Mitglied des  
EndoDOC-Verbundes



Endo-DOC Rodenkirchen

**Drs. Esser & Keymis & Sedlaczek**

Schillingsrotter Straße 39-41, 50996 Köln  
Tel.: 0221 - 39 800 120 · email: Internist@links-vom-rhein.de



Das „Jazzpack Cologne“ ist auch wieder mit von der Partie. Foto: Surmann.

„Kultur in der Sackgasse“ –

## Musik, Kunst, Kinder, Genuss

Bereits zum neunten Male wird **am 3. und 4. September in Weiß** „Kultur in der Sackgasse“ stattfinden. Eines der Markenzeichen dieser Veranstaltung ist die Breite und Vielfalt des Programmangebotes:

Auf der Bühne wechseln sich Bands unterschiedlichster Musikrichtungen mit Aufführungen von Gruppierungen des Kölner Südens in rascher Folge ab. Rock- und Popmusik; Jazz, Kölsche Tön; Musical- und Operettenklänge; Theater und komödiantische Aufführungen – für jeden Geschmack wird etwas geboten.

Wie gewohnt werden auf Plätzen, in Räumen, in der Kirche, im Jugendzentrum und in offenen Foren etwa 30 bildende Künstler und Kunsthandwerker ihre Exponate ausstellen und zum Kauf anbieten.

Das Jugendzentrum in Weiß wird zudem an diesem Wochenende in ein interaktives Museum verwandelt. Der in Godorf ansässige Künstler Artist Orlando hat eigens für „Kultur in der Sackgasse“ unter dem Titel „Artist Orlando's Männer“ diverse kreative Ideen umgesetzt.

Am Samstag findet unter der Regie des Künstlers Orlando ab 15.00 Uhr eine Kinderdisco statt, der ab 21.00 Uhr eine lange Disconacht mit szenebekanntem, weiblichen DJs folgen soll. Das von „Kultur in der Sackgasse“ extern einbezogene Veranstaltungspaket von „Artist Orlando“ wird kostenpflichtig sein.

In dieses Paket geht am Sonntag ab 17 Uhr ein besonderer Leckerbissen ein: unter dem Titel „Seitensprünge“ debütiert Roswitha Höfer mit ihrem lyrischen Kabarett. In der Kirche St. Georg tritt am Sonntag um 16 Uhr „Chortissimo“ auf, dessen Repertoire traditionelle Weisen und Madrigale ebenso wie Stücke aus Rock und Pop umfasst.

Live-Musik – Jazz am Samstag, Kölsche Tön am Sonntag – ertönen auch auf dem idyllischen „Schildkrötenplatz“. Sie untermalen neben der dort ausgestellten Kunst das „Kulturcafé“.

Auf dem Gelände des Jugendzentrums bietet die Dorfgemeinschaft Weiß in bewährter Form betreute Spiele für Kinder und Jugendliche an; mit Zelt und Theater, Spielgeräten, Zauberei und allem, was nun mal dazugehört.

Zum zweiten Mal werden sich am Sonntag Old- und Youngtimer hinter der Bühne versammeln, um etwa ab 11 Uhr zu ihrer „Dream Driver“ Tour aufzubrechen; genauere Informationen unter: [www.dream-driver.de](http://www.dream-driver.de).

Die Kulturfestgastronomie reicht über feine Küche und Weine, qualitativ hochwertiges vom Grill bis hin zu Cocktails, Sekt und Kleinigkeiten und selbstverständlich dem besten gelben Stoff Deutschlands: Kölsch vom Fass.

Ausführliche Hinweise zum Programm finden sich auf der Homepage: [www.kultur-in-der-sackgasse.de](http://www.kultur-in-der-sackgasse.de)